

Diesel-Verteufelung: Krieg gegen das eigene Volk – Diesel: Wie die Politik das Volk irreführt

geschrieben von Chris Frey | 6. September 2017

von Fred F.Mueller

Deutschlands politische und mediale Eliten blasen zum Krieg gegen das angeblich klima- und gesundheitsgefährdende Automobil. Da man damit nahezu das ganze Volk trifft, von den knapp 1 Mio. Beschäftigten der Branche über zahllose Mitarbeiter bei Zulieferern und Werkstätten bis zu den rund 45 Mio. Autobesitzern, greift man zur Salami-taktik. Deshalb wird zurzeit der Diesel-PKW als angeblich gesundheitsschädlicher Schmutzfink in die Ecke gestellt. Er soll die Luft in den Städten verpesten und jedes Jahr zigtausende Tote verursachen. Diese Kampagne hält jedoch einer Faktenüberprüfung nicht stand. Konkretes Beispiel: Die Aussagen der Präsidentin des Deutschen Städtetags im Fernsehen.

ARD amtlich festgestellt: Der Büroschlaf ist doch der gesündere – Sonja Mikisch „überführt“ Alice Weidel (AfD) der Fake News!

geschrieben von Admin | 6. September 2017

Von Michael Limburg

Sonja Mikisch glaubte in der Wahl-5 Kampf Sendung vom 4.9.17 die Frontfrau der AfD Alice Weidel der Fake News bei den Grenzwerten der Stickoxide überführt zu haben: „...in Industriearbeitsplätzen! Büroinnenräume; Privaträume haben die gleiche Grenzwertbemessung wie auch die Luft draußen! Falsch!“ triumphtierte sie: Doch ist es wirklich so?

Nehmen Überschwemmungen in den letzten Jahrzehnten zu?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 6. September 2017

Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)

Der aktuelle Hurrikan Harvey in Texas hat Überschwemmungen von Rekordstärke hinterlassen. Diese lassen die interessante Frage aufkommen, was die Überschwemmungs-Statistiken über die letzten Jahrzehnte aussagen. Gibt es Anzeichen einer Zunahme – lokal oder gar globalweit? Oder ist Entwarnung angesagt. Eine brandneue Fachpublikation gibt hierzu detaillierte und, zumindest bis heute, endgültige Antworten.

Kanzleramt an Strompreis: Nicht steigen. Befehl von oben!

geschrieben von Admin | 6. September 2017

von Manfred Haferburg

Im Jahr 2006 zahlten die Verbraucher noch 0,88 Cent pro KWh für das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG). Das war schon ein wenig mehr, als die berühmte Eiskugel des Herrn Trittin.

Freier Handel für euch, aber nicht für mich

geschrieben von Chris Frey | 6. September 2017

Paul Driessen

„Niemand möchte etwas kaufen, das mittels Ausbeutung Anderer hergestellt worden ist“ liebt der Mitbegründer von Fair Trade Jerry Greenfield uns zu sagen. Hoffen wir, dass er kein Elektroauto fährt, sich keines Laptops oder Smartphones bedient und sich nicht auf Wind- und Solarenergie stützt.